

marbet: Events, Incentives, Travel.

Relativ unbeachtet von weiten Teilen der Branche treibt die Agentur marbet ihre Expansion erfolgreich voran – schwäbische Tugenden wie Bodenständigkeit, Bescheidenheit und Zuverlässigkeit erweisen sich dabei als vorteilhaft.

Künzelsau liegt etwa 40 Kilometer östlich von Heilbronn im idyllischen Kochertal und wird von höher gelegenen Ortschaften flankiert, zu denen auch Gaisbach gehört – hier thront auf einem Hügel weithin sichtbar die Zentrale der Adolf Würth GmbH & Co. KG (www.wuerth.de), zu deren Kerngeschäft der weltweite Handel mit Befestigungs- und Montagematerial gehört. Innerhalb von fünf Jahrzehnten hat Inhaber Prof. Dr. h.c. mult. Reinhold Würth den von seinem Vater übernommenen Kleinbetrieb zu einem der größten deutschen Handelsunternehmen ausgebaut; Niederlassungen in 86 Ländern sowie weltweit mehr als 60.000 Mitarbeiter kennzeichnen das Lebenswerk des schwäbischen Unternehmers.

Im den Firmensitz umgebenden Hohenlohekreis ist der Einfluss der Würth-Gruppe allgegenwärtig: Auf Initiative von Reinhold Würth entstanden in Künzelsau und Schwäbisch Hall attraktive Museen, eine Stiftung widmet sich breit gefächerten kulturellen Aufgaben, und schon bald soll eine bestens ausgestattete Privatschule die schwäbische Gemeinde bereichern. Würth ist der größte Arbeitgeber der Region, und 2007 konnte der Umsatz der Gruppe um 9,5 Prozent auf 8,5 Milliarden Euro gesteigert werden.

Events & Travel

1996 gründeten die Töchter von Reinhold Würth eine Agentur, die sich zunächst auf das Projektmanagement für Veranstaltungen der Würth-Gruppe konzentrierte: Der Name „marbet“ setzt sich aus den Vornamen der beiden Gründerinnen (Marion & Bettina Würth GmbH & Co. KG) zusammen; jenseits von Events und Incentives wurde der Fokus von Anfang auch auf den Bereich „Travel“ gerichtet, der sich aus der Organisation von Geschäfts- und Gruppenreisen entwickelte. Im Jahr 2006 wurde marbet (www.marbet.com) als Tochtergesellschaft in die Würth-Gruppe eingegliedert, und seit 2006 ist die Agentur auch Mitglied im Branchenverband FME. Bettina Würth hat sich mittlerweile aus der Event-Agentur zurückgezogen und ist heute Beiratsvorsitzende der Würth-Gruppe; der Agentur marbet steht seit zwei Jahren Stefan Löbich als Geschäftsführer vor.

Zur Entstehungsgeschichte von marbet befragt, antwortet der GF: „Es ist die Philosophie von Würth, Erfolgsbereiche in den Konzern zu holen. Bevor mar-

1996 startet marbet in Künzelsau mit dem Projektmanagement für die Veranstaltungen der Würth-Gruppe. Aus der reichen Unternehmenskultur des Konzerns wachsen Dienstleistungen aus einem Guss – rund um Events, Incentives und Travel.

Heute betreuen 130 Mitarbeiter internationale, namhafte Kunden aus Industrie, Handel und Wirtschaft. Die marbet-Gruppe ist seit 1998 in der Schweiz, und seit 2003 auch in Italien und Spanien vertreten. Die Agentur wurde 2006 in den Branchenverband FME Forum Marketing-Eventagenturen aufgenommen und befindet sich aktuell unter den Top 10 der Event Agenturen.

events incentives travel

marbet Marion & Bettina Würth GmbH & Co. KG Maybachstraße 6 D-74653 Künzelsau
Kontakt Fon +49 7940 549-100 Fax +49 7940 549-305 info@marbet.com www.marbet.com

**press 1
release**

bet entstand, wurden für Veranstaltungen regelmäßig externe Agenturen beauftragt – irgendwann gelangte man dann zu dem Entschluss, dass man deren Arbeit ja eigentlich auch selber machen könnte, zumal der Würth-Konzern seit vielen Jahren ein stetiges dynamisches Wachstum an den Tag legt.“

Mit den Leistungen der zuvor in Anspruch genommenen Agenturen war man dabei nach Aussage von Dipl.-Kaufmann Ingo Schwerdtfeger, der bei marbet als Mitglied der Geschäftsleitung dem Bereich Events & Incentives vorsteht, durchaus nicht unzufrieden – vielmehr ging es darum, wie auch in anderen Tätigkeitsfeldern des Konzerns, die Zügel komplett in die eigene Hand zu nehmen. Von Anfang an sollten bei marbet zwei Aufgabenfelder berücksichtigt werden: „Wir wollten nicht nur den Event- und Incentive-Bereich, sondern auch die umfangreichen Reisetätigkeiten der Würth-Gruppe abdecken“, berichtet Ingo Schwerdtfeger. „Zuvor wurde Vieles von Sekretärinnen oder Assistentinnen der einzelnen Bereiche organisiert; wir wollten allerdings sämtliche Maßnahmen gerne bündeln.“

Der Travel-Bereich mit eigenem Call-Center und mehreren Büros gliedert sich heute in die Segmente Business-Travel, Gruppen- und Sonderreisen sowie Privatreisen. „Wir betrachten den Travel-Bereich durchaus auch strategisch“, sagt Stefan Löbich. „Man kann hier nur etwas für die Margen tun, wenn man Bündelungseffekte durch große Volumina erzielt. Weil der Event-Bereich bei uns ein großes Volumen stemmt, entstand irgendwann die Idee, entsprechende Leistungen auch für den externen Markt anzubieten.“ Ingo Schwerdtfeger weist darauf hin, dass bei der aktuellen Strukturierung der Event-Bereich und der Travel-Bereich mittlerweile zwei eigenständige Geschäftsbereiche sind, so dass sich die dort beschäftigten Mitarbeiter auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren können. Laut Stefan Löbich treten bei marbet Deutschland die Bereiche „Events & Incentives“ sowie „Travel“ gleich stark in Erscheinung.

Standpunkt

„Die ersten vier Jahre waren wir vorrangig damit beschäftigt, die Auslands- und Tochtergesellschaften an Bord zu holen – insgesamt gehören zur Würth-Gruppe immerhin rund 400 Gesellschaften“, sagt Ingo Schwerdtfeger. Seit dem Jahr 2000 werden ergänzend auch firmenfremde Auftraggeber bedient; erster externer Großkunde war dem Vernehmen nach die Robert Bosch GmbH.

Die Erweiterung des ursprünglichen Aufgabenfeldes erfolgte fließend: „Harte Schnitte gibt es bei uns ohnehin nur selten“, sagt Stefan Löbich. „Es ist mehr wie eine Keimzelle, die sich teilt, ohne dass dabei nun unbedingt zuerst ein bis ins Detail ausgetüftelter Strategieplan entwickelt werden müsste. Natürlich sind wir im Hohenlohischen Land auch in einer recht komfortablen Situation, weil sich das eine oder andere in der Region schnell herumspricht – der Zugang zu potenziellen lokalen Auftraggebern vereinfacht sich auf diese Weise.“

Was in diesem Kontext als Vorteil erscheint, mag in anderen Zusammenhängen als Nachteil verstanden werden: Der Landstrich, von dem aus marbet

events incentives travel

marbet Marion & Bettina Würth GmbH & Co. KG Maybachstraße 6 D-74653 Künzelsau
Kontakt Fon +49 7940 549-100 Fax +49 7940 549-305 info@marbet.com www.marbet.com

**press 1
release**

agiert, wird von spitzen Zungen gerne als „Schwäbisch Sibirien“ verunglimpft – entsprechend schwierig dürfte es für die Agentur in früheren Tagen gewesen sein, qualifizierte Fachkräfte für sich zu gewinnen. „Anfangs war es schon nicht ganz einfach ...“, räumt Stefan Löbich ein, auf diese Wahrnehmung hin angesprochen. „Heute ist die Organisation natürlich geformt, und eigentlich verstehen wir derartige Vorbehalte auch gar nicht – schließlich ist die Luft bei uns deutlich besser als anderswo ...“ (schmunzelt)

Wer sich als marbet-Mitarbeiter einmal für Künzelsau entschieden hat, bleibt dem Vernehmen nach lange und gerne: „Wir arbeiten fast ausschließlich mit festangestellten Mitarbeitern und beschäftigen nur wenige Freelancer, die Projektleiterfunktionen wahrnehmen“, sagt Ingo Schwerdtfeger. „Wir möchten eine möglichst geringe Fluktuation erreichen und versuchen, unsere Mitarbeiter langfristig zu halten.“ Stefan Löbich sekundiert: „Wir setzen besonders auf Menschen, die in der Region verwurzelt sind, was in gewisser Weise auch ein Garant für die Verbundenheit zum Unternehmen ist. Die typischen Job-Hopper wollen wir ganz bewusst nicht, und wir erwarten auch, dass sich die Mitarbeiter in unserer Region niederlassen. Für Qualität, Konstanz und Bodenständigkeit ist das aus meiner Sicht das A und O! Ernsthaft und authentisch wirken kann man nur, wenn Mitarbeiter über Jahre hinweg mit dabei sind und den Geist der Agentur leben. Freelancer setzen wir bei marbet zwar bedingt ein, aber zu 95 Prozent realisieren wir Projekte mit eigenen Kräften.“ Ganz in diesem Sinn bildet marbet aus, und bereits seit 1999 können sich angehende Reise- und Verkehrskaufleute in dem Künzelsauer Unternehmen auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten. An der Berufsakademie Ravensburg erhalten pro Jahr darüber hinaus vier bis fünf Abiturienten eine praxisorientierte dreijährige Event-Ausbildung. Aktuell sind für marbet insgesamt etwa 150 Mitarbeiter tätig, von denen 50 auf den Event-Bereich entfallen; am Standort Künzelsau beschäftigt die Agentur 83 Menschen.

An die Spitze

Stefan Löbich ist seit mehr als 15 Jahren für Würth tätig und lernte marbet zunächst aus Kundenperspektive als Leiter einer Vertriebsseinheit mit 130 Verkäufern kennen. Der Agentur steht Löbich seit zwei Jahren als Geschäftsführer vor: „Direkt zu Beginn meiner Geschäftsführertätigkeit habe ich gemerkt, dass marbet nach außen hin viel zu bescheiden auftritt und dass die Agentur viel mehr kann, als sie bisher zeigen durfte. marbet bietet Performance und besitzt gute Ideen, gute Leute sowie umfangreiche Erfahrungen mit Großveranstaltungen – warum sollten wir nicht an die Spitze streben?“

Zu den größeren Events, die in den vergangenen Jahren erfolgreich von marbet konzipiert und umgesetzt wurden, gehören u. a. das 60-jährige Firmenjubiläum von Würth (siehe EVENT PARTNER Ausgabe 06/2005), die Feier zum 100-jährigen Jubiläum von Deloitte, eine der führenden Prüfungs- und

events incentives travel

marbet Marion & Bettina Würth GmbH & Co. KG Maybachstraße 6 D-74653 Künzelsau
Kontakt Fon +49 7940 549-100 Fax +49 7940 549-305 info@marbet.com www.marbet.com

**press 1
release**

Beratungsgesellschaften in Deutschland, im Landschaftspark Duisburg (Ausgabe 06/2007) sowie eine Kongressveranstaltung für die ATR International AG im Jahr 2007. Seit letztem Jahr ist marbet Preferred Partner der Siemens AG, die Agentur unterhält außerdem einen Rahmenvertrag mit der Robert Bosch GmbH und arbeitet seit 2007 auch für die MLP AG. Im aktuellen Jahr wird marbet u. a. das 150-jährige Jubiläum des technischen Gebäudeausrüsters Imtech Deutschland GmbH & Co. KG mit 5.000 Gästen in Frankfurt betreuen. Ingo Schwerdtfeger berichtet, dass 2007 für marbet das erfolgreichste Jahr der Firmengeschichte war und die Agentur in diesem Jahr voraussichtlich einen weiteren Sprung nach vorne machen wird: „Wir werden im Vergleich zu 2007 im Event-Bereich noch einmal um knapp 30 Prozent wachsen“, sagt der Diplom-Kaufmann und weist daraufhin, dass hierzu auch eigene Newbusiness-Leute eingestellt wurden. Zunehmend werden von Kunden jenseits von Logistik- auch Kreativleistungen angefragt, was dazu geführt hat, dass die Agentur seit 2007 eine eigene Kreativabteilung unterhält.

Net schwätze, schaffe!

Ausländische Tochtergesellschaften unterhält marbet aktuell in Spanien (seit 2003), Italien (ebenfalls seit 2003) und in der Schweiz (seit 1. Januar 2007). „Wir schauen gerne ins Ausland – gerade dort, wo wir viele Veranstaltungen machen und Agenturen beauftragen, steht immer die Überlegung im Raum, ob man entsprechende Leistungen nicht auch selber erbringen könnte“, sagt Stefan Löbich.

Die Niederlassung in Zürich wird von einem Mitarbeiter geleitet, der zuvor in Künzelsau tätig war: „Ich lege sehr großen Wert auf die Entwicklung der eigenen Leute“, sagt marbet-Geschäftsführer Stefan Löbich. „Vor zwei Jahren haben wir einen so genannten ‚Förder-Pool‘ für High-Potentials ins Leben gerufen, in dem individuelle Fördermaßnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeitet werden. Insofern sind wir nicht besonders stark auf Hierarchien gepolt – Frank Marreau, der heute die Schweizer Niederlassung leitet, war zuvor in Künzelsau als Projektleiter tätig. Für Führungsverantwortung muss man normalerweise zuerst die Hierarchie –Leiter in Künzelsau nach oben klettern. Wenn jemand jedoch in den Förder-Pool aufgenommen wird und entsprechend qualifiziert ist, kann er sofort ins Ausland gehen und eine Einheit übernehmen. Das Credo von Reinhold Würth lautet schließlich: ‚Net schwätze, schaffe!‘ – was bedeutet, dass gute Ideen erst einmal umgesetzt werden und man dann nach einer gewissen Zeit schaut, was dabei herauskommt.“
Wachstum international ...

Für die Zukunft hegt marbet ehrgeizige Pläne: Noch in diesem Jahr soll eine Niederlassung in Südafrika eröffnet werden, und auch in Asien wird die Agentur dem Vernehmen nach schon bald permanent präsent sein: „Ich liebe Inter-

1996 startet marbet in Künzelsau mit dem Projektmanagement für die Veranstaltungen der Würth-Gruppe. Aus der reichen Unternehmenskultur des Konzerns wachsen Dienstleistungen aus einem Guss – rund um Events, Incentives und Travel.

Heute betreuen 130 Mitarbeiter internationale, namhafte Kunden aus Industrie, Handel und Wirtschaft. Die marbet-Gruppe ist seit 1998 in der Schweiz, und seit 2003 auch in Italien und Spanien vertreten. Die Agentur wurde 2006 in den Branchenverband FME Forum Marketing-Eventagenturen aufgenommen und befindet sich aktuell unter den Top 10 der Event Agenturen.

events incentives travel

marbet Marion & Bettina Würth GmbH & Co. KG Maybachstraße 6 D-74653 Künzelsau
Kontakt Fon +49 7940 549-100 Fax +49 7940 549-305 info@marbet.com www.marbet.com

**press 1
release**

nationalisierung!“, sagt marbet-Geschäftsführer Stefan Löbich. „Ich habe selber zwei Jahre als Assistent für Bettina Würth international gearbeitet – dabei merkt man erst, welche Chancen und Möglichkeiten es im grenzüberschreitenden Geschäft gibt. Mit marbet tun wir uns in diesem Zusammenhang vielleicht etwas leichter als andere, weil Würth in 86 Ländern dieser Welt vertreten ist – Markteintrittsanalysen gestalten sich daher einfacher.

Direkt darauf angesprochen, ob es für die Agentur auch in anderen Zusammenhängen vorteilhaft ist, die finanzstarke Würth-Gruppe im Rücken zu haben, räumt Stefan Löbich ein: „Wir kehren das nicht unbedingt nach vorne, aber natürlich können wir mit Stolz sagen, dass wir ein Unternehmen der Würth-Gruppe sind. Auch für potenzielle Kunden ist es wichtig, dass wir Teil dieses Unternehmens sind – das ist ein Zeichen für Stabilität und Sicherheit sowie nicht zuletzt für eine gewisse Finanzkraft, die bei Events immer wichtiger wird. Der Kunde weiß, dass wir genug Atem haben, um für Großveranstaltungen über einen längeren Zeitraum hinweg bestimmte Dinge vorzufinanzieren.“ Ingo Schwerdtfeger ergänzt: „Allerdings wollen wir nicht als Würth-Abteilung missverstanden, sondern als Event-Agentur ernst genommen werden – immerhin erzielen wir die Hälfte unseres Umsatzes mit externen Kunden!“

... und national

Jenseits der internationalen Erweiterungen stehen die Zeichen für marbet auch in Deutschland auf Wachstum: Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden in der Agentur gerade mehrere neue Büroräume ausgestattet, und es ist ein offenes Geheimnis, dass marbet künftig in Deutschland auch jenseits von Baden-Württemberg verstärkt Präsenz zeigen möchte: In München wird ein neues Büro eingerichtet, dessen Team vermutlich über Bayern hinaus auch in Österreich aktiv werden wird; Stefan Löbich erwähnt außerdem „zwei bis drei weitere Büros“, über deren Standorte er allerdings noch keine konkreten Angaben macht.

„Wir wollen unser Event-Business weiter zur Perfektion bringen, werden dabei aber bestimmt nicht in visionäre Geschäftsfelder abschweifen“, sagt der marbet-Geschäftsführer. „Noch haben wir in der Umsatzbetrachtung einen vergleichsweise geringen Marktanteil in der Event-Branche – es gibt für uns noch reichlich Spielraum, so dass wir keine Gedanken auf neue Geschäftsfelder verwenden müssen. Wir werden der Marke marbet als Event-Agentur und Logistikprofi treu bleiben und mit dieser Aufstellung im deutschen Markt weiter wachsen.“

Text: Jörg Küster, Redaktion eventpartner (Ausgabe: 02/2008)